

Eisen-Bijouterien und grössere Eisenguss-Kunst-Gegenstände

sind so eben aus einer der vorzüglichsten Eisengießereien Europas in sehr bedeutender Auswahl bei mir angekommen; es sind Armbänder, Busennadeln, Colliers, Damengürtel, Halsketten, Kreuze, Medaillons, Ohrringe, Ringe, Petschaste und Uhrschlüssel, ferner Briefdrücker, Crucifixe, Nachtlämpchen, Tafel-, Tisch-, Spiel- und Handleuchter, Rauch- und Schnupftabaks-Dosen, Uhrgehäuse, Portraits, Vasen u. s. w. Bei der Mannichfaltigkeit gedachter Gegenstände ist es unmöglich, sie alle hier einzeln zu nennen. Jeder der mich Beehrenden wird hinlängliche Auswahl finden, sich von der Billigkeit obiger Gegenstände überzeugen, und wird bewundern, wie weit man gegenwärtig in der Bearbeitung dieses so rohen Produktes vorgeschritten ist.

Gottlieb Friedr. Märklin, Thomasgäßchen Nr. 111.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen. Sie logiren bei Hrn. Bachmann in der Reichstraße Nr. 545.

L. Villeneuve Darboize, aus Paris und Leipzig,

Reichstraße Nr. 433,

empfehlte sich mit einem assortirten Lager von Pariser Modewaaren, als: Blumen, Federn, Ball-Roben etc., auch findet man bei ihm Federn, Blumen, Strohhüte, Parfümerie-Waaren etc., in Partie zu verkaufen.

Frau D. Cramer,

im Salzgäßchen Nr. 406, 3 Treppen,

empfehlte sich mit ihrem Vorrath ausgezeichnete weiblicher Arbeiten jeder Art, vorzüglich feiner Stickerei und Wäsche für Herren, von verschiedener Feine und Façon; sie bittet bescheiden um geneigten Zuspruch und verspricht die billigsten Preise.

Die
Band-, Garn- und Mode-Waaren-Handlung,
Markt No. 172,

von

Ernst Wilhelm Kürsten,

empfehlte sich mit einer grossen und geschmackvollen Auswahl von Moiré- und Modebändern, Englischen und Sächsischen Spitzen, Schleiern, Handschuhen, seidenen Locken, Filet- und Blondenhäubchen, Stickereien, Englischen Strumpfwaaaren, so wie mit einer reichen Auswahl der neuesten Modeartikel.

Die neuesten Modebänder

empfehlte in schönster Auswahl.

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Elisabeth Johannot, Französische Nähterin,

empfehlte sich diese Messe mit Englischen und Französischen fertigen Hemden, für Herren und Damen, ganz feiner Holländischer Leinwand, Percalé und Batiste von vielen Sorten; desgl. Chemisets, Jabots, Kragen, Manschetten, Aermel, Hals- und Taschentücher, gestickte und glatte Pariser Schnürleibchen, sehr billig. Ihre Wohnung ist in der Katharinenstrasse Nr. 370, Krügers Haus.